

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

151 (4.6.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Zweites Blatt.

Dienstag den 4. Juni

1889.

Konkursverfahren.

Nr. 17326. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Franz Gageur & Cie. dahier, sowie über das Vermögen des Teilhabers dieser Firma Kaufmanns Christian Kornmüller von hier wurde durch Beschlüsse Großh. Amtsgerichts dahier heute am 1. Juni 1889, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Oppenheimer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 12. Juli 1889 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 21. Juni 1889, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 26. Juli 1889, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte dahier Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. Juli 1889 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1889.

Gerichtsschreiberei Großherzoglichen Amtsgerichts.

G r r e s.

Bekanntmachung.

Die Badeanstalt im Gebäude der einfachen Knabenschule, Spitalstraße Nr. 28, ist künftig für Männer jeden Samstag Abend von 5 bis 9 Uhr und jeden Sonntag Morgen von 7 bis 10 Uhr geöffnet.

Ein Bad (laues Regenbad) kostet 5 Pfennige. Die Badenden müssen die Badehosen und Trockentücher mitbringen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schuhmacher.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Badeanstalt im Gebäude des Volksschulhauses bei der katholischen Kirche ist künftig für Frauen jeden Samstag Abend von 5 bis 9 Uhr und jeden Sonntag Morgen von 7 bis 10 Uhr geöffnet.

Das Bad (laues Regenbad) kostet 5 Pfennige. Die Badenden müssen das Badezeug mitbringen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schuhmacher.

3.3.

Versteigerung.

Mittwoch den 5. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen Krankheit gegen Baarzahlung Kaiserstraße 136
im Laden versteigert:

4 neue Handnähmaschinen, 6 Nähmaschinen mit Fußbetrieb, 3 Schneider- und 4 Schuhmacher-Nähmaschinen neuesten Systems, 5 gebrauchte Nähmaschinen, 3 Wurstmaschinen, 2 Wurststopfmaschinen, 3 Messerputzmaschinen, 1 Fleischhackmaschine, 1 Delbehälter mit Messapparat, 2 eiserne Waschmengen neuester Art, 2 Ringmaschinen, eine Parthie fein vernickelte Haushaltungsgegenstände, 4 Velocipedten mit Bestandtheilen u. dergl., 1 vollständig gutes Bett, 1 Schrank etc.

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

2.1.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 6. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen Bezug Sophienstraße Nr. 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Colophoniere, 3 Kleiderschränke, 1 runder Tisch, 1 Flaschenschrank, 1 Küchenschrank, 1 brauner Porzellanofen mit Marmorplatte, 1 Schränkchen mit 7 Schubladen und Messingbeschlag, Gartengeräte, 1 Parthie Holz und Kohlen, Waschmange, Treppenleiter, Säber, Flaschen, Gartenlaube (25 Jahrgänge) und Verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Erbvorladung.

Katharine Hofbeinz von Blankenloch, Ehefrau des Sattlers Hermann Göbler, zuletzt angeblich in Graz (Steiermark) wohnhaft gewesen, deren jetziger Aufenthalt unbekannt ist, ist zur Erbschaft ihrer Mutter, der Stricker Heinrich Hofbeinz Wittwe, Eva Elisabeth geb. Hauer von Blankenloch, mitberufen.

Sie oder ihre Rechtsnachfolger werden anmit

aufgefordert, binnen

drei Monaten

dahier zu den Erbtheilungsverhandlungen und Empfangnahme des Vermögens zu erscheinen, als sonst die Erbschaft denen auszufolgen wird, welchen sie zuläme, wenn die Geladene zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr gelebt hätte.

Karlsruhe-Mühlburg, 24. Mai 1889.

Großh. Notar
Mathos.

Bekanntmachung.

2.1. Bei dem unterzeichneten Korps-Bekleidungs-
amte — Hebelstraße 7 — sind 733 kg Leder- und
35 kg Drillichabfälle zu verkaufen.

Schriftliche Angebote sind bis zum 11. d. Mts.,
11 Uhr Vormittags, portofrei mit der Aufschrift
„Angebote auf Leder- und Drillichabfälle“ einzu-
senden. Der Zuschlag erfolgt schriftlich und sind
die Abfälle nach erfolgtem Zuschlage sofort aus dem
Magazin zu entfernen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1889.

Bekleidungs-Amt XIV. Armee-Korps.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 32, katholischer Kirchenplatz,
zwei Treppen hoch, sind 2 Zimmer, Küche, Alkov
und Zugehör sofort beziehbar zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 69 sind zwei Wohnungen
von 4 und mehr Zimmern nebst reichlichem Zuge-
hör, eine sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres
im Laden.

Luisenstraße 16 ist der 4. Stock von 4 Zim-
mern, Küche und Zugehör, ganz der Neuzeit ent-
sprechend und mit freier Aussicht, zu vermieten.
Näheres im Laden.

* Luisenstraße 79 ist im 2. Stock eine freund-
liche Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit
Glasverschluß, Mansarde, Keller und allem er-
forderlichen Zugehör an eine kleine, ruhige Fa-
milie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu er-
fragen parterre.

— Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee ist
sofort oder später beziehbar der 4. Stock, bestehend
aus 7 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Laden mit Wohnung und Werk- stätte zu vermieten.

3.1. Waldstraße 69 ist ein Laden mit Wohnung
und Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Nä-
heres im Laden links.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein hübscher, geräumiger Laden nebst Wohnung und reichlichem Zugehör ist zu vermieten: Kaiserstraße 69. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Bürgerstraße 13 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern nebst Wohnung sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. Ebenfalls ist auch eine geräumige Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten.

* Ein Laden mit daranstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Herrenstraße 32, katholischer Kirchenplatz. Dasselbst könnte auch ein sehr großer Raum als Magazin oder Werkstätte dazu gegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer ruhigen Familie von 2 Personen im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 16 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein Zimmer ist sofort zu vermieten: Karlstraße 37 im 2. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Schützenstraße 4, nächst der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock ein hübsches, möbliertes Zimmer vom 15. Juni ab zu vermieten.

* Stephanstraße 5 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten.

2.1. Karlstraße 20 ist ein geräumiges, schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer, sogleich oder auf später zu vermieten.

Friedrichsplatz 5 ist ein schönes, helles Zimmer im Entresol unmöbliert zu vermieten. Näheres im Laden.

Möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten: Kaiserstraße 69. Näheres im Laden. 3.1.

Mitbewohner-Gesuch.

2.1. In ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer wird sogleich ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses links.

Restauration zur Laterne,

2.2. Gartenstraße 57, ist ein hübsches Kneiplokal mit Klavier sofort zu vermieten.

Atelier zu vermieten.

Ede der Bestendstraße und Kaiser-Allee ist sofort oder auf 1. Juli ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuche.

3.1. Eine Dame sucht in ruhiger Lage der Stadt ein großes, möbliertes, freundliches Zimmer bei einer kleinen, gebildeten Familie. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. M. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger, solider Mann sucht per sofort oder auf den 15. d. Mts. ein helles, freundlich möbliertes Zimmer zu mieten, wenn möglich im westlichen Stadtteil. — Pension erwünscht. Gefällige Anträge mit Preisangabe wolle man unter F. M. Zimmer- und Pensionsgesuch an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeit besorgt und etwas vom Nähen und Bügeln versteht, findet bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldstraße 21, 2. Stock.

Für eine kleine Familie wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen, etwas nähen kann und das Zimmermachen versteht. Zeugnisse erwünscht. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen kann auf's Ziel eintreten bei F. Bengler, Photograph.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle durch Frau Menz, Kaiser-Passage 23.

Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, die Hausarbeit pünktlich verrichtet und gute Empfehlungen hat, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 167, 3 Treppen hoch rechts.

Dienst-Gesuche.

Zuverlässige Herrschaftsdamen, welche auch Hausarbeit besorgen, tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können, sowie gewandte Zimmermädchen, perfekt im Nähen und im Zimmerdienst erfahren, sämtliche gut empfohlen, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitbesorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 215 im 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht Stelle auf nächstes Ziel, am liebsten als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Douglasstraße 20 im Laden.

* Eine Ältere Person, welche längere Zeit als Haushälterin thätig war und gute Zeugnisse hat, sucht ähnliche Stelle oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Commis gesucht.

Ein hiesiges Bankhaus sucht zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen Commis. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der näheren Verhältnisse und Gehaltsansprüche sub S. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiber gesucht.

Es wird auf einige Monate ein Schreiber mit schöner Handschrift gesucht. Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse und Gehaltsansprüche, sowie der jetzigen Beschäftigung sub M. 18 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner.

Ein solider Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Bähringerstraße 82.

Stelle-Gesuch.

* Eine in meiner Anstalt ausgebildete und geprüfte, gut zu empfehlende Kindererzieherin sucht Stellung in einer Familie hier oder auswärts. Nähere Auskunft durch die Vorsteherin Agnes Schmid, Hirschgasse 36, parterre.

Gesucht.

* 2.1. Ein Geschäftsführer, gewandter Zeichner, welcher schon längere Zeit das Geschäft als Schreinermeister mit gutem Erfolg betrieben hat, sucht sofort oder später Stellung. Beste Referenzen zur Seite. Offerten unter K. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

* 2.1. Eine Filiale, um Milch zu verkaufen, sowie auch das Ausfahren derselben wird von jungen Eheleuten gesucht. Offerten unter K. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde am Sonntag Mittag von der Amalienstraße bis zum Hauptbahnhof ein silbernes Armband. Der reibliche Finder wolle dasselbe gegen gute Belohnung Amalienstraße 20 abgeben.

Verlorenen Sonntag wurde im Hardtwald hier ein schwarzes Spitzentuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 31, 2. Stock.

* Am 1. d. Mts. Vormittags wurde ein Pferde-teppich mit F. K. gezeichnet vom Schlachthaus bis zur Platane verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Gasthaus zum König von Württemberg in Karlsruhe.

3.1. Zu verkaufen: eine gut gehende Bäckerei im Zentrum der Stadt; ebenso am besten für große Brauereien geeignete Wirtschaften mit mehr wie 3 Hektoliter Verbrauch per Tag. Offerten unter M. M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein wachsender weißer Spitzer, männlich, 2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 60, parterre.

Bohnenstecken

prima Qualität verkauft 2.1. Joh. Semmler, Zimmermeister, Durlach.

Aquarium.

Zwei neue Aquarium hat billig zu verkaufen J. Oberst, Glasermeister, Kronenstraße 5.

3.1. Zu kaufen gesucht: ein kleineres Haus mit Einfahrt und Garten, gleichviel in welcher Lage; ein Haus mit guter Rentabilität als Kapitalanlage. Offerten unter M. M. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fässer gesucht.

2.1. Weinfässer von 20 bis 50 Liter Gehalt werden zu kaufen gesucht: Zitel 8, Eingang Kronenstraße, 2. Stock links.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Herren- u. Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stidereien und Waffen. D. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

Spezerei-Gesuch.

* Ein Spezerei-Geschäft wird auf 23. Juli oder später zu pachten gesucht. Adressen unter „P. M. Laden“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft gesucht.

* Eine Pacht- oder Zapfwirtschaft wird gesucht. Adressen unter „M. P. Wirtschaft“ an das Kontor des Tagblattes.

Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. d. M. bleiben unsere Lokalitäten Feiertags halber geschlossen.

L. S. Léon Söhne, 175 Kaiserstraße 175.

Feiertage wegen bleibt unser Geschäft Mittwoch und Donnerstag geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Täglich frische Blaufelchen, Seezungen, Grünwinkler Spargeln per Pfd. 35 Pf.

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Empfehlung.

Werderstraße 1 bei B. Hellig habe ich eine Gross- und Klein-Brod-Niederlage errichtet.

* G. Höflich, Bäckermeister, Kern's Nachfolger.

Deutsches Mohnöl,

entschieden das beste Salatöl, 1/4 Liter 22 Pfennig, 1/2 Liter 43 Pfennig, 1 Liter 85 Pfennig

bei N. J. Homburger, Kronenstraße 50.

Heinrich Stecher,

5 Adlerstraße 5, empfiehlt sein großes Lager in 3.3. Cigarren & Tabaken in jeder Preislage und nur besten Qualitäten.

Kaltwasserseife

empfehlen 6.4. Wilhelm Sämann, Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Neue ägyptische Speisezwiebeln
 in schönster und fester Waare
 wiederum frisch eingetroffen empfiehlt
Aug. Leop. Beck,
 Aug. Kühn's Nachfolger,
 13 Schützenstraße 13. 3.3.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Käulen zc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer zc. gegen Motten.
Carl Roth,
 Drogerie.

Patentirten Fussbodenglanzack.
Parquetbodenwische
 in Dosen verschiedener Größe,
Terpentinöl, Schellack,
Wachs, Leinöl, roh und getocht,
Stahlspäne

empfehlen
Friedr. Maisch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigplatz 57,
 und
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.



Fußboden-Glanzack
 empfiehlt
 Drogerie
Carl Roth,
 Großh. Hoflieferant.

Metall-Fußboden-Glanzack
 in allen Farbentönen
 pr Pfund à 60 Pfg.,
 bei 10 Pfund à 50 Pfg.

empfehlen
M. Hofheinz,
 Material- und Farbwaren,
 Luisenstr. 8, Ecke der Wilhelmstr.
 NB. Derselbe, selbst mit Metalloxyd zubereitet, wird sehr hart, trocknet rasch und erzeugt durch einmaliges Anstreichen gute Deckkraft u. brillanten Glanz.
 Ferner empfehle ich 1^a **Leinölfirnis** mit Metallfarbe zum Grundieren noch nie angeführter sowie abgetretener Böden per Pfd. 40 Pfg.

Fußbodenglanzack.
 Ich empfehle einen nach eigener Methode fabricirten **Fußbodenglanzack** von ganz besonderer Glanzkraft, Härte und brillanten Farben. Preis à Pfd. 70 Pfg., bei 10 Pfd. à 65 Pfg., bei 25 Pfd. à 60 Pfg.
Julius Dehn,
 Droguen- und Farbwarenhandlung
 55 Zähringerstraße 55.

Fußboden-Glanzack,
 schnell trocknend und sehr haltbar,
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität und
 verschiedenen Nuancen
Carl Böll, 4.2.
 100 Kaiserstraße 100,
 Spezial-Geschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Parquetbodenwische
 in Dosen, sowie Wachs, Terpentinöl,
 Schellack, Leinöl, roh u. getocht, Gold-
 ocker, Stahlspäne zc. empfiehlt
Carl Böll, 4.2.
 100 Kaiserstraße 100,
 Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Kidledercreme
 empfiehlt
 die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 11.8. Großh. Hoflieferant.

Selfarben,
 gut trocknend u. von hohem Glanze,
 empfiehlt strichfertig in allen Farben
Carl Böll, 4.2.
 100 Kaiserstraße 100,
 Spezial-Geschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Putzartikel:
Putzklappen,
Putzvitriol,
Putzpulver,
Putzpommade,
Putzwerk,
Zuckersäure,
Schachtelhalm,
Silbersand,
Soda,
Schmirgel,
Schmirgelleinen,
Schmierseife zc.
 empfiehlt die
 Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
 11.10. Großh. Hoflieferant.

Bierforken,
 sehr schöne,
 100 Stück 40 Pfennig,
 1000 Stück Mark 3.80
 verkauft
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen
 empfiehlt wieder
 größere Posten feinerer
Vorhänge,
 Storkstoffe, Etamine,
 Spitzen, Stickereien,
 Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken,
 Tischdecken, Schoner, Vorlagen,
 Läufer, Wäsche-Artikel, Schürzen,
 Corsetten, Normal-Reform,
 Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe,
 Gravatten, Neuhaiten, Cavallières,
 Kragen, Krausen, Bänder,
 seidene Tücher,
 einzelne Bett- und Tischtücher,
 Vorhang- und Handtuch-Neste,
 Taschentücher zc. zc.
Oscar Beler,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruher,
 Erbspringenstraße 24.

40jähr. Renommée!
Mund- u. Zahnleiden,
 wie: Lockerwerden der Zähne, Zahn-
 schmerzen, Entzündungen, Ge-
 schwüre, blutendes Zahnfleisch,
 übler Geruch aus dem
 Munde, Zahnsteinbil-
 dung, werden am sicher-
 sten verhütet und
 behoben
 durch
 das achte k. k. Hof-Zahnarzt
Dr. Popp's **Annatherin-**
Mundwasser
 in den bedeutend vergrößerten Flaschen
 zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark,
 welches
 in gleichzeitiger
 Anwendung
 mit
Dr. Popp's
Zahnpasta oder Zahnpulver
 stets gesunde und schöne Zähne erhält.
Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Selbe
 gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich
 für Bäder.
Dr. J. G. Popp, Wien.
 Zu haben in Karlsruhe:
Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Détail),
Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
 sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
 und Parfumerien.

Theer-Schwefel-
Fett-Seife,
 anerkannt vorzüglichste Toiletteseife
 aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt,
 ist hier und auswärts in besseren
 Parfümeriehandlungen zu haben.

Creolin-Selbe
 von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.,
 wirksamstes und energisch desinficirendes
 Mittel gegen alle ansteckenden Krankheiten.
 Creolin ist wirksamer als Sublimat und Car-
 bolsäure, ohne deren giftige Eigenschaften zu
 theilen, wesshalb auch diese Seife zur Reini-
 gung der Haut von Infectionsstoffen sowie
 bei Hautkrankheiten erfolgreich anzuwenden
 ist. Vorr. à Stck. 50 Pf. bei Apoth. **Ludw.**
Rettich, Droguerie zum rothen Kreuz. 12.4.

22 Pf.
 1 Pfund beste weiße
Kernseife,
 bei 10 Pfund nur 21 Pfg.,
 5 Pfund Soda nur 20 Pfg.,
 1 Ctr. Soda mit Sack nur 3 Mk.,
 franco in's Haus.
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

Grazien - Gürtel,
 patentirte Neuheit,
 aus elastischem Golddraht
 mit farbiger Seide, für jede Taille
 und Toilette passend, zweite Sendung,
 eben eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl, Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116.

Grazien-Gürtel
 sowie alle andern Sorten
Leder-Gürtel
 empfiehlt in reichster Auswahl
 zu sehr billigen Preisen.
Julius Strauss,
 Kaiserstrasse 143,
 nächst dem Marktplatz.

Ausverkauf
 von
Kinderkleidern
 in Waschstoffen und Tricot
 mit 10 bis 25% Sconto bei 4.2.
Geschwister Perrin,
 Friedrichsplatz 9.

Rechtfarbige, schwarze baumwollene
Damenstrümpfe
 à 85 Pf. und 1 M. per Paar
 empfehlen wir als sehr preiswerth.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 3.3.

Triester
Schwamm-Lager.
 —
 Englisch
Putz- und Fensterleder.
 Special-Geschäft
 126 Kaiserstrasse 126.

Schuh- u. Stiefel-Ausverkauf.
 6.3. Alle Sorten Schuhe und Stiefel werden
 zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Da sämt-
 liche Waaren nicht Fabrik, sondern selbstgefertigte
 Arbeit ist, wäre für Jedermann Gelegenheit ge-
 boten, billige und solide Fußbekleidung sich anzulegen.
 Achtungsvoll
L. Wacker,
 Waldstraße 37.

Triumph-Stühle
 empfiehlt in größter Auswahl
 zum Sitzen und Stehen
 von M. 2.50 das Stück und höher,
Selbstühle 3.2.
 von 50 Pfg. an das Stück
Albert Oberst,
 221 Kaiserstrasse 221.

Möbeltransport — Mannheim.
 Morgen Mittwoch gehen von mir zwei Möbel-
 wagen leer nach Mannheim und könnten ein Um-
 zug oder Gegenstände jeder Art billig mitgenom-
 men werden.
Lud. Maier, Kaiserstrasse 14 a.

Durch das so freundliche Entgegenkommen Seitens unserer verehrten Ab-
 nehmer sind wir in der günstigen Lage, anzeigen zu können, daß von dem sich
 so rasch eingeführten und sehr beliebt gewordenen

Vino Ceglie, Qualität superiore,
 ein weiterer Doppelwagen von 10000 Liter dieser Lage hier eintrifft und
 sehen auch fernerhin gefälliger Abnahme entgegen.
 Ärztliche Empfehlungen zur Einsicht und Muster zu Diensten.
 Hochachtungsvoll
Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29.
Ernst Gehres, Adlerstraße 1. 2.1.

3.1. **Neuheiten eingetroffen**
 bei **C. F. KOPF, Kreuzstrasse 3.**

Sämtliche Neuheiten für den Sommer
 in
bedruckten Madapolams,
Damenkleiderstoffen, 2.1.
Woll-Mousselines,
Grenadines, Etamines,
Spitzenstoffen
 sind wieder in größter Auswahl und in jeder Preislage eingetroffen.
W. Rupp & Sohn,
 135 Kaiserstrasse 135, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

Handschuhfabrik
 von
Hermann Ascher, Stuttgart,
 Filiale: Kaiserstrasse 94,
 nächst dem Hotel Erbprinzen.
 Grösste Auswahl in allen Sorten
Sommer-Handschuhen,
Glacé-, dänischledernen Damenhandschuhen,
 4 Knopf, Mk. 2.25, 6.5.
 sowie Neuheiten in Cravatten und Hosenträgern.



Für nur einige Tage!
Ausstellung u. Verkauf

von 4.3.
Origin.-Oelgemälden
(bekannter Meister)
zu außergewöhnlich billigen Preisen
Kaiserstrasse 166.

Zur Messe.
Geschäfts-Anzeige.

7.3. Einem hochverehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung diene hiermit zur gefl. Nachricht, daß sich meine

Waffelbäckerei
während der Messe Ecke der Garten- und Ettlingerstraße, gegenüber dem Café Nowack, befindet. Um geneigten Zuspruch bittet

Philipp Lauck
aus Schifferstadt bei Speyer.

7.3. **Zur Messe!**
Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache einem hochverehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Anzeige, daß sich meine

Waffelbäckerei
während der Messe Ecke der Garten- und Ettlingerstraße, gegenüber dem Café Nowack, befindet. Um geneigten Zuspruch bittet

Johann Mumm
aus Brezenheim bei Mainz.

Messe.
Die Waffel-Bäckerei von
Karl Mattern

befindet sich diese Messe direkt vor der Ausstellungshalle am Eisenbahnübergang an der Gartenstraße, was verehrlichem Publikum zur gefl. Beachtung anzeige. 3.2.

Achtungsvoll
Karl Mattern.

Zur Messe wieder hier mit **Bodenteppichen, Läufern, Sopha- u. Bettvorlagen, Läufer-Netze** billigt. **Putztücher**, welche sehr gut austrocknen. Auch werden wieder **Teppiche** zum Weben angenommen. 2.1.

C. Benzing,
Teppichweberei, Stuttgart.

Gutsprechende Papageien

sowie verschiedene Sorten
Bögel, Gold- und Silberfische, Makraborte, Schildkröten, Laubfrösche, Muscheln u. Wasserpflanzen billigt zu haben am Stand in der Gartenstraße, gegenüber der Festhalle. 3.2.

Peter Muth aus Darmstadt.

Sommerkurs.

Soeben erschien: **Süddeutsches Eisenbahnkursbuch 50 Pfg.**, vorrätig in der Buchhandlung von **Th. Urtiol**, Kaiserstrasse 157.

Soeben erschien in neuer Auflage, revidirt bis März d. J.:

Karte der Umgebung von Karlsruhe.

In achtfachem Farbendruck, Massstab 1:50000.

Preis auf Papier 1 M. 80 Pf., auf präparirte Leinwand gedruckt, in Mappe 2 M. 80 Pf.

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

Eis-schränke

neuester Construction



empfiehlt das

Magazin für Haus- und Küchengeräthe
Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Das große Parthie-Waaren-Lager

von

S. Willig aus Colmar i. C.

befindet sich zur Messe in der II. Hauptreihe, oben am Eingang vor der Festhalle und empfiehlt eine Parthie **Seidenwaaren (Coupons)** und **Seiden-Sammete, Seiden-Bänder, Stickereien, Foulards** 2c. 2c. zu den billigsten Preisen. 2.1.

Schwämme! Schwämme!

Wie alljährlich zur Messe, haunend billig, nur bei
Karl Hammel, erste Reihe.

Das seit Jahren als billigst bekannte Wachstuch-, Teppich- u. Schürzen-Lager

von **Emil Dambitsch** aus Frankfurt a. M.

befindet sich zur Messe nur 2. Hauptreihe oben am Eingang vor der Festhalle und nirgends anderswo.

Um ein verehrliches Publikum vor Täuschungen zu wahren, bitte genau auf Firma **Frankfurter Wachstuch-, Teppich- und Schürzen-Lager** von **Emil Dambitsch** zu achten. 2.1.

Holzkohlen,

buchene und tannene für Bügel- und Industriezwecke, billiger als jede Concurrnz, empfiehlt

Chr. Kaltenbach,

Holz- und Kohlenhandlung,

Ablerstraße 4.

(Telephon 79.)

Scheffelstraße 7.

(Telephon 80.)

Komiker J. Geis,

J. B. Wiesner, M. Königshofer, Musikdirektor P. Damas

aus München.

Dienstag den 4. Juni

Brauerei Schrempf.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Mittwoch: Feine Vorstellung.

Den Eingang sämtlicher **Leisterschienenen**

Neuheiten für den Sommer

in

Elsässer Cattunen und bedruckten Madapolams,
einfarbigen, bedruckten und façonnirten Satins,**bedruckten Woll-Mousselines,**

schwarzen, durchbrochenen Wollstoffen,

Grenadines, Etamines, Spitzenstoffen

u. s. w.

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Ich erlaube mir, auf die **außergewöhnlich große Auswahl** — vom einfachsten bis hochfeinsten Genre — und meine **billigst gestellten Preise** besonders aufmerksam zu machen.

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

21.

Tuch, Buckskins, Damenkleiderstoffe und Ausstattungs-Artikel.

Einen interessanten Beitrag zu der gewaltigen Strike-Bewegung unserer Lage bringt das soeben erschienene Heft 21 der bekannten illustrierten Familienzeitschrift „**Universum**“ in der Erzählung „**Jakob der Reformier**“ von F. Meister. Der übrige Teil, der neben den Fortsetzungen der beiden größeren Romane „**Das Paradies des Teufels**“ von M. von Reichenbach u. d. „**Schwarzes Blut**“ von Fred Imhof einen trefflich illustrierten Artikel über „**Die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger**“ von Helene Pichler, fesselnde Schilderungen aus den Goldfeldern von Damaraland von Afrika-reisenden Dr. B. Schwarz, eine Biographie des Kriegeministers Berby du Vernois (mit Porträt), einen illustrierten Aufsatz über Hausgymnastik etc. bringt, schließt sich würdig an. Aus dem reichen Bilderschmuck heben wir nur hervor das reizende Genrebild von A. Seifert „**Die weiße Taube**“, ferner R. Blumenau's Bild „**Im Dienste der Menschenliebe**“, die aufopfernde Thätigkeit der Rettungsmannschaften bei einem Schiffbruch im Kampfe mit den tobenden Elementen packend veranschaulichend, und das gemüthvolle Bild von G. Kaulbach „**Das franke Kind**“. Preis für das Heft 50 Pfennig.



Verein bildender Künstler. 3.3.
Hauptversammlung
Dienstag den 4. Juni 1889.
Tagesordnung:
1) Aufnahme neuer Mitglieder.
2) Verschiedenes.
Um zahlreiches Erscheinen wird geboten.
Der Vorstand.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich die

Restauration zum Hofbräuhaus,

Kaiserstraße 132,

unter'm Heutigen eröffnet habe.

Zum Ausschank gelangt ein ausgezeichnetes Stoff **I^a Lagerbier** aus der Brauerei **Eglau in Durlach** per $\frac{1}{10}$ Liter 10 Pfennig.Ferner empfehle gute, reine **Weine, Spirituosen, kalte und warme Speisen**, ein neues **Billard** und **Gartenlokal** zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll

Aug. Lieckefett.

Café Lohengrin

(früher Karmelitenbräu).

Dienstags-Concert.

Feinstes Prings'sches Exportbier.**Eintritt frei.**Achtungsvoll **W. Eppeler.**

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe.